

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 30.06.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Unstrut-Hainich-Kreis
Juni 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
Berichtsmonat:	Juni 2017
Erstellungsdatum:	27.06.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 30.06.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.08.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Juni 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Zum Berichtsmonat Juni 2017 wurden Daten der Förderstatistik rückwirkend ab Januar 2016 geändert. Diese Änderung hat auch Auswirkung auf die Daten der **Unterbeschäftigung**. Die Änderungen wurden in diesem Produkt noch nicht in der Unterbeschäftigung berücksichtigt. Konkret betroffen sind die Werte der Maßnahmen „MABE Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung“ und „FbW Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung“ der Berichtsmonate Januar 2016 bis Februar 2017. Die Daten sind geringfügig untererfasst.

Aufgrund von **Eckwerteänderungen der Förderstatistik im SGB II** zur Verbesserung der Datenqualität (Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte, Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit, Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Freie Förderung SGB II) im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „**Aufstocker**“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juni 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juni 2017

Merkmale	Jun 2017	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2016		Mai 2016	Apr 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	7.681	7.735	7.777	-54	-0,7	-318	-4,0	-5,0	-6,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.442	4.598	4.751	-156	-3,4	-499	-10,1	-10,1	-11,4	
53,9% Männer	2.393	2.452	2.557	-59	-2,4	-252	-9,5	-11,8	-13,1	
46,1% Frauen	2.049	2.146	2.194	-97	-4,5	-247	-10,8	-8,1	-9,3	
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	347	340	355	7	2,1	-19	-5,2	-9,8	-8,0	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	84	81	10	11,9	-16	-14,5	-23,6	-22,9	
43,6% 50 Jahre und älter	1.938	2.004	2.073	-66	-3,3	-212	-9,9	-10,0	-11,6	
31,1% dar. 55 Jahre und älter	1.382	1.421	1.442	-39	-2,7	-129	-8,5	-9,0	-11,3	
41,3% Langzeitarbeitslose	1.836	1.877	1.907	-41	-2,2	-233	-11,3	-11,6	-12,6	
7,9% Schwerbehinderte Menschen	353	343	359	10	2,9	-45	-11,3	-14,7	-14,5	
7,5% Ausländer	331	327	334	4	1,2	59	21,7	25,8	39,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	827	1.075	1.025	-248	-23,1	-289	-25,9	1,1	2,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	240	363	329	-123	-33,9	-71	-22,8	26,9	-10,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	234	264	276	-30	-11,4	-71	-23,3	6,9	51,6	
seit Jahresbeginn	6.534	5.707	4.632	x	x	-744	-10,2	-7,4	-9,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	980	1.231	1.315	-251	-20,4	-291	-22,9	-5,4	-9,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	344	430	509	-86	-20,0	-32	-8,5	-14,7	-16,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	309	307	-114	-36,9	-114	-36,9	16,2	22,8	
seit Jahresbeginn	6.904	5.924	4.693	x	x	-530	-7,1	-3,9	-3,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,3	8,5	x	x	x	8,8	9,1	9,5	
dar. Männer	8,0	8,2	8,5	x	x	x	8,8	9,3	9,7	
Frauen	7,9	8,3	8,4	x	x	x	8,8	8,9	9,3	
15 bis unter 25 Jahre	9,0	8,8	9,0	x	x	x	9,2	9,5	9,1	
15 bis unter 20 Jahre	7,2	6,4	6,6	x	x	x	9,0	9,0	9,0	
50 bis unter 65 Jahre	9,0	9,3	9,7	x	x	x	10,1	10,4	11,2	
55 bis unter 65 Jahre	10,5	10,8	11,2	x	x	x	11,7	12,1	13,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	9,1	9,3	x	x	x	9,7	10,1	10,5	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.656	4.830	4.965	-174	-3,6	-461	-9,0	-9,2	-10,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.605	5.741	5.877	-136	-2,4	-106	-1,9	-3,1	-4,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.655	5.790	5.929	-135	-2,3	-108	-1,9	-3,2	-4,5	
Unterbeschäftigungsquote	10,1	10,3	10,4	x	x	x	10,2	10,5	10,9	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	1.162	1.155	1.268	7	0,6	-51	-4,2	-11,8	-13,5	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.577	6.644	6.696	-67	-1,0	-151	-2,3	-2,8	-2,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.398	2.373	2.400	25	1,1	43	1,8	1,2	4,2	
Bedarfsgemeinschaften	5.010	5.087	5.141	-77	-1,5	-228	-4,4	-4,3	-3,7	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	294	247	271	47	19,0	48	19,5	-33,8	-2,2	
Zugang seit Jahresbeginn	1.515	1.221	974	x	x	-187	-11,0	-16,1	-10,1	
Bestand	815	731	729	84	11,5	98	13,7	-7,8	-	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juni 2017

Merkmale	Jun 2017	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2016		Mai 2016	Apr 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.451	2.462	2.537	-11	-0,4	58	2,4	3,0	3,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.386	1.424	1.523	-38	-2,7	148	12,0	6,4	2,9	
50,4% Männer	699	710	778	-11	-1,5	82	13,3	-0,4	-3,1	
49,6% Frauen	687	714	745	-27	-3,8	66	10,6	14,2	10,0	
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	102	97	122	5	5,2	10	10,9	-8,5	5,2	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	16	21	1	6,3	-	-	-5,9	16,7	
54,1% 50 Jahre und älter	750	772	806	-22	-2,8	68	10,0	4,6	-0,5	
42,3% dar. 55 Jahre und älter	586	595	595	-9	-1,5	39	7,1	1,9	-6,6	
15,3% Langzeitarbeitslose	212	205	202	7	3,4	18	9,3	3,0	-4,3	
8,7% Schwerbehinderte Menschen	121	113	120	8	7,1	26	27,4	7,6	13,2	
3,8% Ausländer	53	59	60	-6	-10,2	28	112,0	156,5	62,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	397	515	508	-118	-22,9	-24	-5,7	30,1	14,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	181	278	257	-97	-34,9	-10	-5,2	41,8	-0,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	118	138	-4	-3,4	-5	-4,2	20,4	56,8	
seit Jahresbeginn	3.437	3.040	2.525	x	x	129	3,9	5,3	1,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	417	583	697	-166	-28,5	-78	-15,8	11,7	-4,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	180	286	403	-106	-37,1	-37	-17,1	-	-12,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	133	122	-31	-23,3	-21	-17,1	23,1	18,4	
seit Jahresbeginn	3.401	2.984	2.401	x	x	90	2,7	6,0	4,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,4	2,6	
dar. Männer	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,1	2,4	2,7	
Frauen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,4	2,4	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	3,1	x	x	x	2,3	2,7	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,8	x	x	x	3,2	3,4	3,8	
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,6	x	x	x	4,2	4,5	5,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	3,0	x	x	x	2,4	2,6	2,9	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.429	1.478	1.577	-49	-3,3	122	9,3	5,3	2,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.651	1.717	1.807	-66	-3,8	167	11,3	7,7	4,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.701	1.765	1.858	-64	-3,6	167	10,9	7,2	4,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	3,3	x	x	x	2,7	2,9	3,1	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.162	1.155	1.268	7	0,6	-51	-4,2	-11,8	-13,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2017 und Juni 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
 Juni 2017

Merkmale	Jun 2017	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2016		Mai 2016	Apr 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.230	5.273	5.240	-43	-0,8	-376	-6,7	-8,3	-10,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.056	3.174	3.228	-118	-3,7	-647	-17,5	-16,0	-16,9	
55,4% Männer	1.694	1.742	1.779	-48	-2,8	-334	-16,5	-15,7	-16,9	
44,6% Frauen	1.362	1.432	1.449	-70	-4,9	-313	-18,7	-16,3	-16,9	
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	245	243	233	2	0,8	-29	-10,6	-10,3	-13,7	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	68	60	9	13,2	-16	-17,2	-26,9	-31,0	
38,9% 50 Jahre und älter	1.188	1.232	1.267	-44	-3,6	-280	-19,1	-17,2	-17,5	
26,0% dar. 55 Jahre und älter	796	826	847	-30	-3,6	-168	-17,4	-15,5	-14,4	
53,1% Langzeitarbeitslose	1.624	1.672	1.705	-48	-2,9	-251	-13,4	-13,1	-13,5	
7,6% Schwerbehinderte Menschen	232	230	239	2	0,9	-71	-23,4	-22,6	-23,9	
9,1% Ausländer	278	268	274	10	3,7	31	12,6	13,1	35,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	430	560	517	-130	-23,2	-265	-38,1	-16,0	-8,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	59	85	72	-26	-30,6	-61	-50,8	-5,6	-33,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	146	138	-26	-17,8	-66	-35,5	-2,0	46,8	
seit Jahresbeginn	3.097	2.667	2.107	x	x	-873	-22,0	-18,6	-19,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	563	648	618	-85	-13,1	-213	-27,4	-16,8	-13,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	164	144	106	20	13,9	5	3,1	-33,9	-28,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	176	185	-83	-47,2	-93	-50,0	11,4	25,9	
seit Jahresbeginn	3.503	2.940	2.292	x	x	-620	-15,0	-12,2	-10,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,7	5,8	x	x	x	6,6	6,7	6,9	
dar. Männer	5,7	5,9	5,9	x	x	x	6,8	6,9	7,1	
Frauen	5,3	5,5	5,5	x	x	x	6,4	6,5	6,7	
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,3	5,9	x	x	x	6,9	6,8	6,4	
15 bis unter 20 Jahre	5,9	5,2	4,9	x	x	x	7,6	7,6	7,4	
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	6,0	x	x	x	6,9	7,0	7,3	
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,3	6,6	x	x	x	7,5	7,6	8,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,3	6,4	x	x	x	7,3	7,4	7,6	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.227	3.352	3.388	-125	-3,7	-583	-15,3	-14,4	-15,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.954	4.024	4.070	-70	-1,7	-273	-6,5	-7,1	-7,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.955	4.025	4.071	-70	-1,7	-274	-6,5	-7,1	-8,0	
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,2	7,2	x	x	x	7,5	7,6	7,8	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.577	6.644	6.696	-67	-1,0	-151	-2,3	-2,8	-2,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.398	2.373	2.400	25	1,1	43	1,8	1,2	4,2	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	5.010	5.087	5.141	-77	-1,5	-228	-4,4	-4,3	-3,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2017 bis Juni 2017.

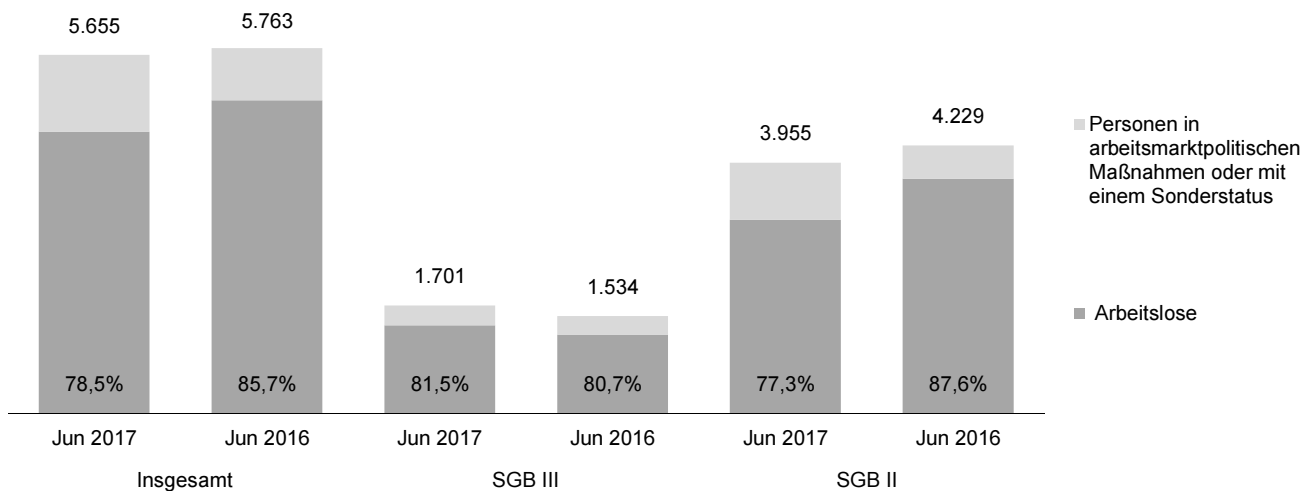
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juni 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2016		Mai 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.442	4.598	-156	-3,4	-499	-10,1	-10,1	-11,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	214	232	-18	-7,8	38	21,6	13,7	6,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	183	206	-23	-11,2	34	22,8	18,4	17,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	31	26	5	19,2	4	14,8	-13,3	-40,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.656	4.830	-174	-3,6	-461	-9,0	-9,2	-10,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	949	911	38	4,2	355	59,8	50,3	54,8
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	270	287	-17	-5,9	47	21,1	21,1	9,4
Arbeitsgelegenheiten	168	122	46	37,7	109	184,7	82,1	105,4
Fremdförderung	302	300	2	0,7	233	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	11	6	5	83,3	5	83,3	x	x
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	81	82	-1	-1,2	-12	-12,9	-6,8	1,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	113	110	3	2,7	-27	-19,3	-30,8	-18,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.605	5.741	-136	-2,4	-106	-1,9	-3,1	-4,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	49	1	2,0	-2	-3,8	-10,9	-3,7
Gründungszuschuss	49	48	1	2,1	-1	-2,0	-9,4	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.655	5.790	-135	-2,3	-108	-1,9	-3,2	-4,5
Unterbeschäftigungsquote	10,1	10,3	x	x	x	10,2	10,5	10,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,5	79,4	x	x	x	85,7	85,5	86,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juni 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jun 2016		Mai 2016		Apr 2016
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.386	1.424	-38	-2,7	148	12,0	6,4	2,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	43	54	-11	-20,4	-26	-37,7	-18,2	-1,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	43	54	-11	-20,4	-26	-37,7	-18,2	-1,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.429	1.478	-49	-3,3	122	9,3	5,3	2,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	223	238	-15	-6,3	46	26,0	25,3	16,8	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	180	187	-7	-3,7	41	29,5	34,5	26,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	17	17	-	-	8	88,9	70,0	116,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	26	34	-8	-23,5	-3	-10,3	-17,1	-15,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.651	1.717	-66	-3,8	167	11,3	7,7	4,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	49	48	1	2,1	-1	-2,0	-9,4	-	
Gründungszuschuss	49	48	1	2,1	-1	-2,0	-9,4	-	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.701	1.765	-64	-3,6	167	10,9	7,2	4,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,9	3,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,5	80,7	x	x	x	80,7	81,2	83,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.056	3.174	-118	-3,7	-647	-17,5	-16,0	-16,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	171	178	-7	-3,9	64	59,8	29,0	9,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	140	152	-12	-7,9	60	75,0	40,7	26,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	31	26	5	19,2	4	14,8	-13,3	-40,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.227	3.352	-125	-3,7	-583	-15,3	-14,4	-15,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	726	672	54	8,0	309	74,1	61,5	74,0	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	90	99	-9	-9,1	6	7,1	1,0	-15,2	
Arbeitsgelegenheiten	168	122	46	37,7	109	184,7	82,1	105,4	
Fremdförderung	285	283	2	0,7	225	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	11	6	5	83,3	5	83,3	x	x	
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	81	82	-1	-1,2	-12	-12,9	-6,8	1,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	87	76	11	14,5	-24	-21,6	-35,6	-20,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.954	4.024	-70	-1,7	-273	-6,5	-7,1	-7,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.955	4.025	-70	-1,7	-274	-6,5	-7,1	-8,0	
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,2	x	x	x	7,5	7,6	7,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,3	78,9	x	x	x	87,6	87,2	87,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

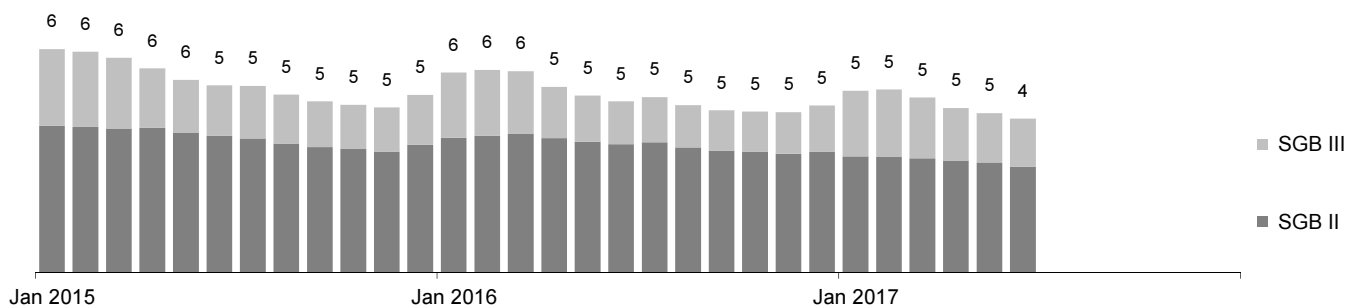
Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juni 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 156 auf 4.442 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 499 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 8,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,8% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.386, das sind 38 weniger als im Vormonat und 148 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.056 Arbeitslose, das ist ein Minus von 118 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2016 waren es 647 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.442	-156	-3,4	-499	-10,1	8,0	8,3	8,8
Männer	2.393	-59	-2,4	-252	-9,5	8,0	8,2	8,8
Frauen	2.049	-97	-4,5	-247	-10,8	7,9	8,3	8,8
15 bis unter 25 Jahre	347	7	2,1	-19	-5,2	9,0	8,8	9,2
15 bis unter 20 Jahre	94	10	11,9	-16	-14,5	7,2	6,4	9,0
50 Jahre und älter	1.938	-66	-3,3	-212	-9,9	9,0	9,3	10,1
55 Jahre und älter	1.382	-39	-2,7	-129	-8,5	10,5	10,8	11,7
Deutsche	4.102	-161	-3,8	-562	-12,0	7,5	7,8	8,4
Ausländer	331	4	1,2	59	21,7	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.386	-38	-2,7	148	12,0	2,5	2,6	2,2
Männer	699	-11	-1,5	82	13,3	2,4	2,4	2,1
Frauen	687	-27	-3,8	66	10,6	2,7	2,8	2,4
15 bis unter 25 Jahre	102	5	5,2	10	10,9	2,7	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	17	1	6,3	-	-	1,3	1,2	1,4
50 Jahre und älter	750	-22	-2,8	68	10,0	3,5	3,6	3,2
55 Jahre und älter	586	-9	-1,5	39	7,1	4,4	4,5	4,2
Deutsche	1.333	-32	-2,3	120	9,9	2,5	2,5	2,2
Ausländer	53	-6	-10,2	28	112,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.056	-118	-3,7	-647	-17,5	5,5	5,7	6,6
Männer	1.694	-48	-2,8	-334	-16,5	5,7	5,9	6,8
Frauen	1.362	-70	-4,9	-313	-18,7	5,3	5,5	6,4
15 bis unter 25 Jahre	245	2	0,8	-29	-10,6	6,4	6,3	6,9
15 bis unter 20 Jahre	77	9	13,2	-16	-17,2	5,9	5,2	7,6
50 Jahre und älter	1.188	-44	-3,6	-280	-19,1	5,5	5,7	6,9
55 Jahre und älter	796	-30	-3,6	-168	-17,4	6,1	6,3	7,5
Deutsche	2.769	-129	-4,5	-682	-19,8	5,1	5,3	6,2
Ausländer	278	10	3,7	31	12,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

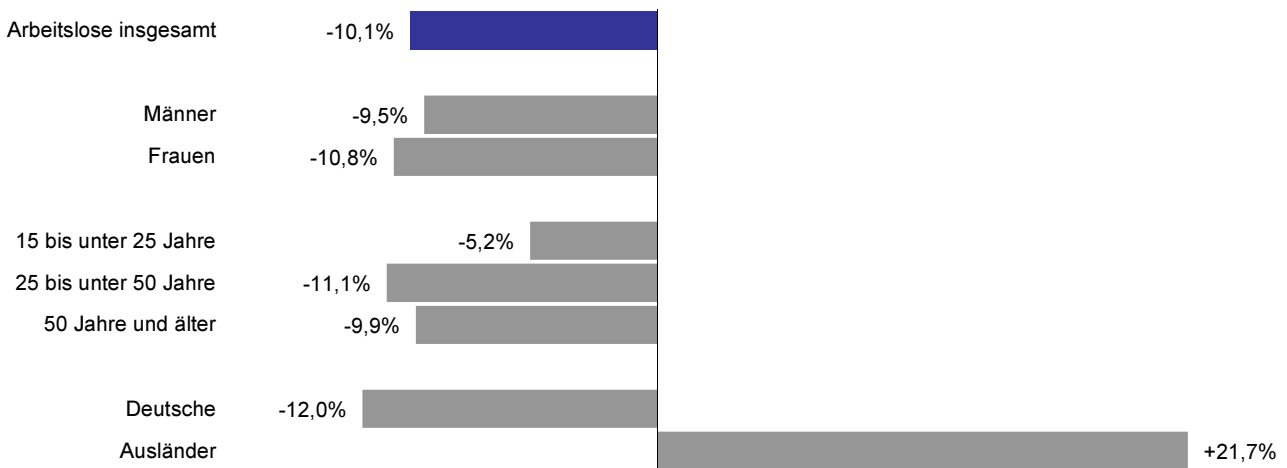
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

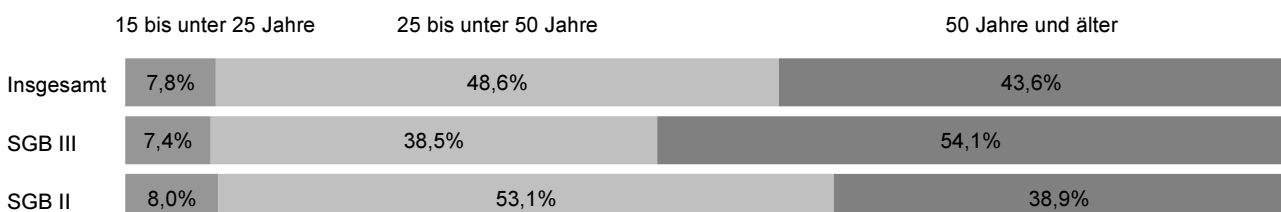
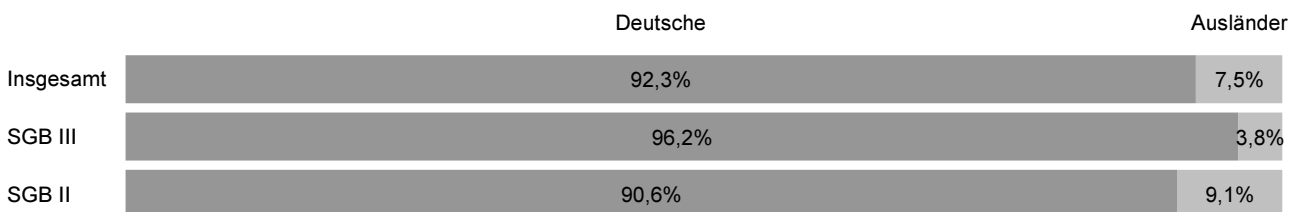
Juni 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -12% bei Deutschen bis +22% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



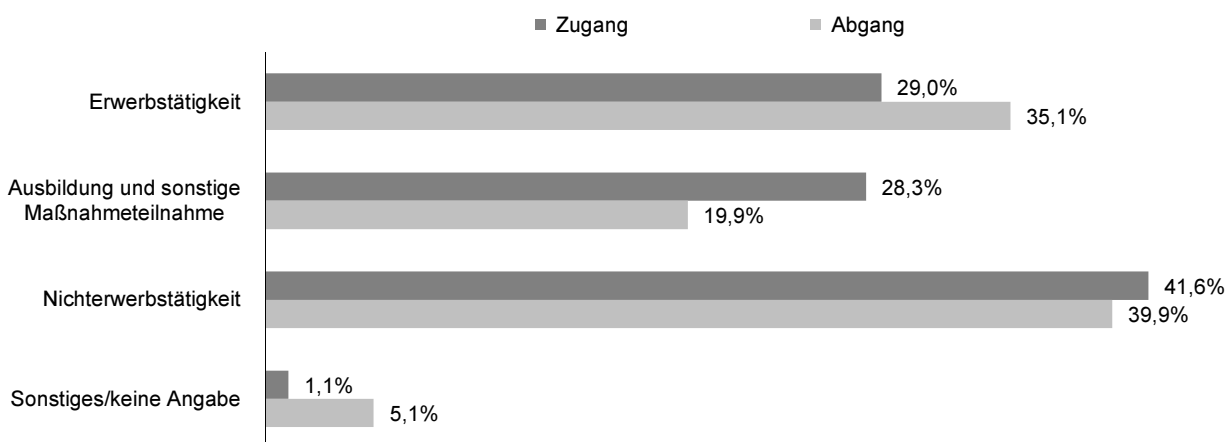
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juni 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 827 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 289 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 980 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 291 weniger als im Juni 2016. Seit Jahresbeginn gab es 6.534 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 744 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.904 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 530 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 240 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 71 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 344 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 32 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	827	-248	-23,1	-289	-25,9	6.534	-744	-10,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	240	-123	-33,9	-71	-22,8	2.509	-412	-14,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	221	-102	-31,6	-59	-21,1	2.324	-259	-10,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-8	-50,0	-11	-57,9	91	-129	-58,6
Selbständigkeit	4	-2	-33,3	-1	-20,0	32	-20	-38,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	234	-30	-11,4	-71	-23,3	1.465	59	4,2
Nichterwerbstätigkeit	344	-96	-21,8	-108	-23,9	2.484	-230	-8,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	239	-83	-25,8	-88	-26,9	1.743	-257	-12,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	86	-17	-16,5	-27	-23,9	663	20	3,1
Sonstiges/keine Angabe	9	1	12,5	-39	-81,3	76	-161	-67,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	980	-251	-20,4	-291	-22,9	6.904	-530	-7,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	344	-86	-20,0	-32	-8,5	2.346	-292	-11,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	271	-114	-29,6	-70	-20,5	2.091	-280	-11,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	64	42	190,9	39	156,0	160	5	3,2
Selbständigkeit	5	1	25,0	-3	-37,5	42	-10	-19,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	195	-114	-36,9	-114	-36,9	1.605	223	16,1
Nichterwerbstätigkeit	391	-50	-11,3	-130	-25,0	2.656	-397	-13,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	270	-69	-20,4	-96	-26,2	1.944	-360	-15,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	86	12	16,2	-27	-23,9	487	-38	-7,2
Sonstiges/keine Angabe	50	-1	-2,0	-15	-23,1	297	-64	-17,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

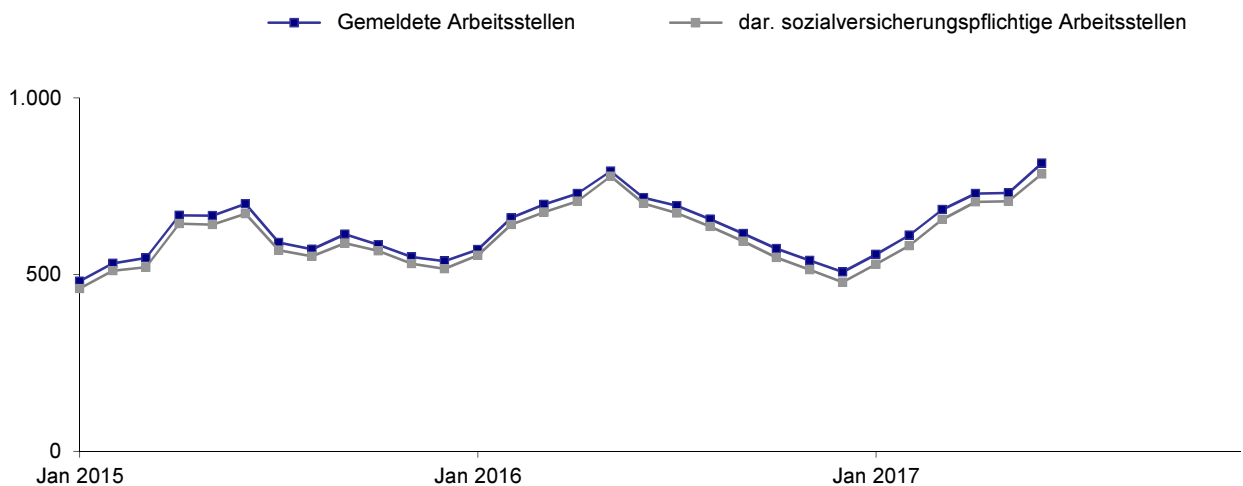
Gemeldete Arbeitsstellen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juni 2017

Im Juni waren 815 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 84. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 98 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 294 neue Arbeitsstellen, das waren 48 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.515 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 187 oder 11%. Im Juni wurden 210 Arbeitsstellen abgemeldet, 105 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.206 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 308 oder 20%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Jun 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	294	47	19,0	48	19,5	1.515	-187	-11,0
dar. sofort zu besetzen	119	1	0,8	9	8,2	577	-243	-29,6
sozialversicherungspflichtig	282	50	21,6	48	20,5	1.430	-197	-12,1
dar. sofort zu besetzen	111	8	7,8	12	12,1	505	-262	-34,2
Bestand	815	84	11,5	98	13,7	688	-7	-1,0
dar. sofort zu besetzen	675	21	3,2	57	9,2	581	-3	-0,5
sozialversicherungspflichtig	784	77	10,9	83	11,8	661	-16	-2,3
dar. sofort zu besetzen	645	15	2,4	42	7,0	555	-12	-2,1
Abgang	210	-37	-15,0	-105	-33,3	1.206	-308	-20,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	204	-29	-12,4	-100	-32,9	1.119	-313	-21,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

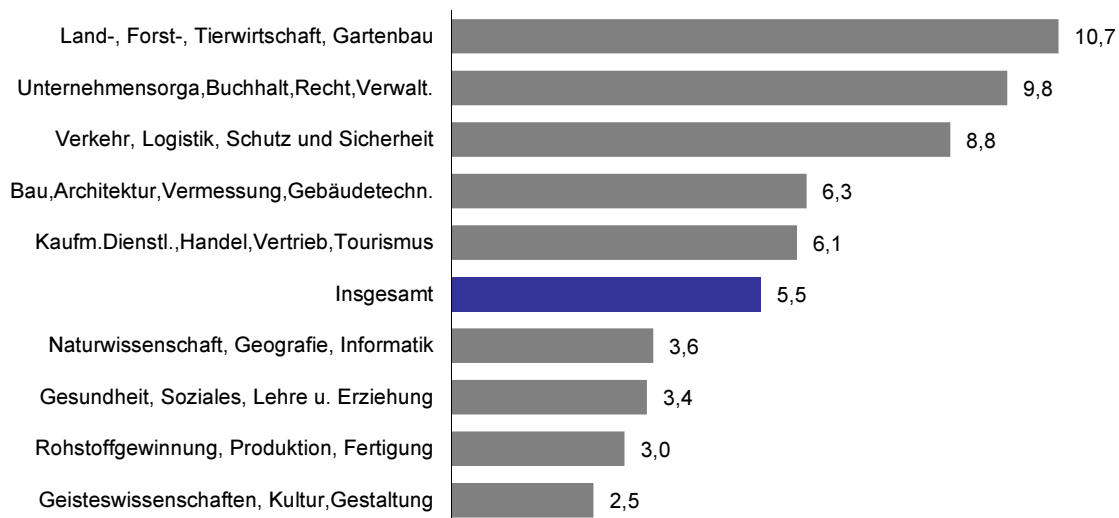
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juni 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.442	100	-156	-3,4	-499	-10,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	257	5,8	-18	-6,5	-62	-19,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	759	17,1	-26	-3,3	-84	-10,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	576	13,0	-35	-5,7	-98	-14,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	32	0,7	4	14,3	-1	-3,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.276	28,7	-45	-3,4	-115	-8,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	591	13,3	-24	-3,9	-56	-8,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	402	9,0	4	1,0	-35	-8,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	503	11,3	-10	-1,9	-33	-6,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	30	0,7	-1	-3,2	-2	-6,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	16	0,4	-5	-23,8	-13	-44,8
Gemeldete Arbeitsstellen	815	100	84	11,5	98	13,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	24	2,9	8	50,0	3	14,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	249	30,6	-4	-1,6	48	23,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	92	11,3	2	2,2	30	48,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	9	1,1	3	50,0	3	50,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	145	17,8	72	98,6	22	17,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	97	11,9	5	5,4	10	11,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	41	5,0	-3	-6,8	-30	-42,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	146	17,9	-4	-2,7	8	5,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	12	1,5	5	71,4	4	50,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

[zurück zum Inhalt](#)

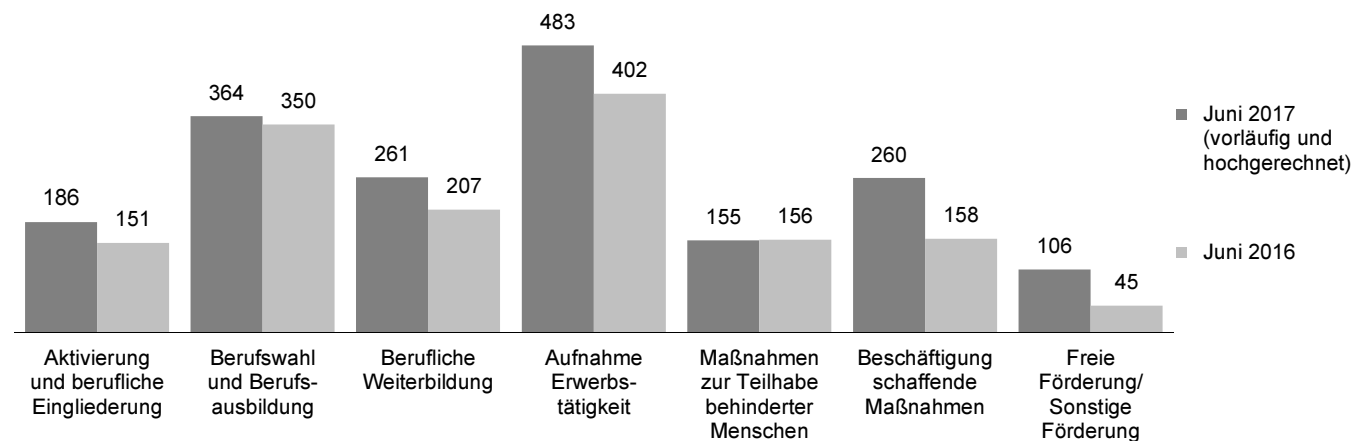
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juni 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	391	-108	-21,6	-179	-31,4	2.620	-397	-13,2
Berufswahl und Berufsausbildung	8	1	14,3	-4	-33,3	98	-2	-2,0
Berufliche Weiterbildung	17	-54	-76,1	-27	-61,4	290	25	9,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	-31	-36,9	-17	-24,3	434	48	12,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	-12	-100,0	-7	-100,0	47	-13	-21,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	72	49	213,0	46	176,9	174	-3	-1,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	-9	-100,0	-16	-100,0	133	32	31,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	186	-28	-13,1	35	23,2	186	40	27,1
Berufswahl und Berufsausbildung	364	-9	-2,4	14	4,0	368	7	2,0
Berufliche Weiterbildung	261	-16	-5,8	54	26,1	241	26	12,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	483	6	1,3	81	20,1	450	52	13,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	155	-2	-1,3	-1	-0,6	153	-0	-0,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	260	50	23,8	102	64,6	203	68	50,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	106	-5	-4,5	61	135,6	102	63	159,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	198	-58	-22,7	-74	-27,2	1.206	75	6,6
Berufswahl und Berufsausbildung	16	8	100,0	-1	-5,9	103	-19	-15,6
Berufliche Weiterbildung	36	2	5,9	-22	-37,9	231	-50	-17,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	60	-11	-15,5	-3	-4,8	386	-44	-10,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	7	4	133,3	-2	-22,2	57	3	5,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	5	29,4	-1	-4,3	91	-138	-60,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-3	-37,5	-2	-28,6	65	-7	-9,7

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

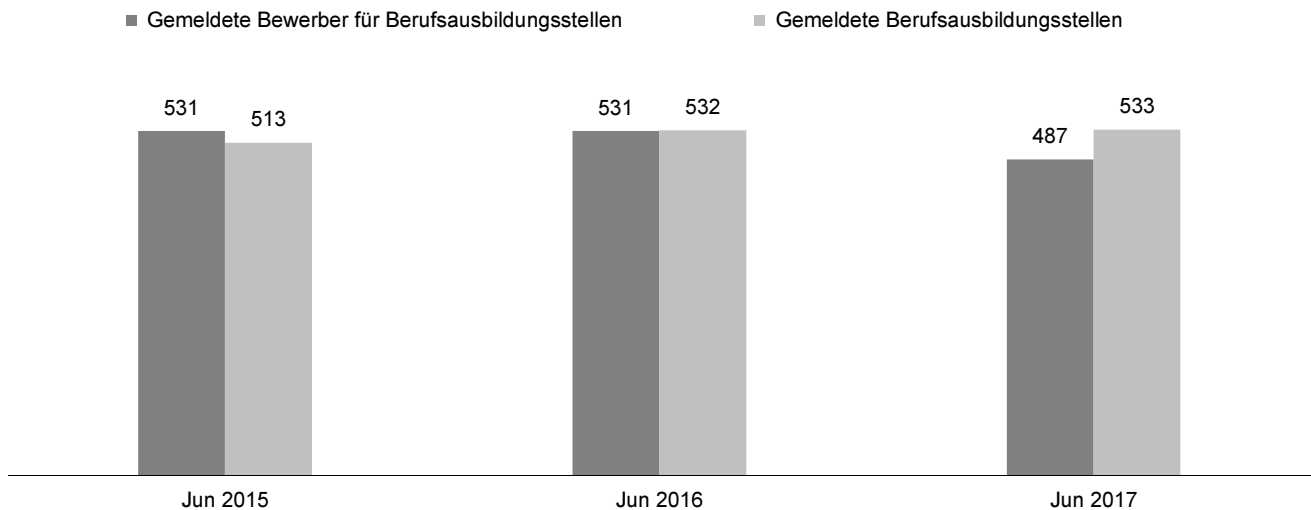
Ausbildungsstellenmarkt

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juni 2017

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 487 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 8,3% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es - gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert - bis Juni 533 Meldungen für Berufsausbildungsstellen (+0,2%). Ende Juni waren 194 Bewerber noch unversorgt und 255 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+2,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-8,9%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	487	-44	-8,3	531	531
versorgte Bewerber	293	-48	-14,1	341	320
einmündende Bewerber	173	-28	-13,9	201	197
andere ehemalige Bewerber	72	-11	-13,3	83	76
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	48	-9	-15,8	57	47
unversorgte Bewerber	194	4	2,1	190	211
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	533	1	0,2	532	513
betriebliche Ausbildungsstellen	525	2	0,4	523	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	8	-1	-11,1	9	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	255	-25	-8,9	280	237
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,09	x	x	1,00	0,97
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,31	x	x	1,47	1,12

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

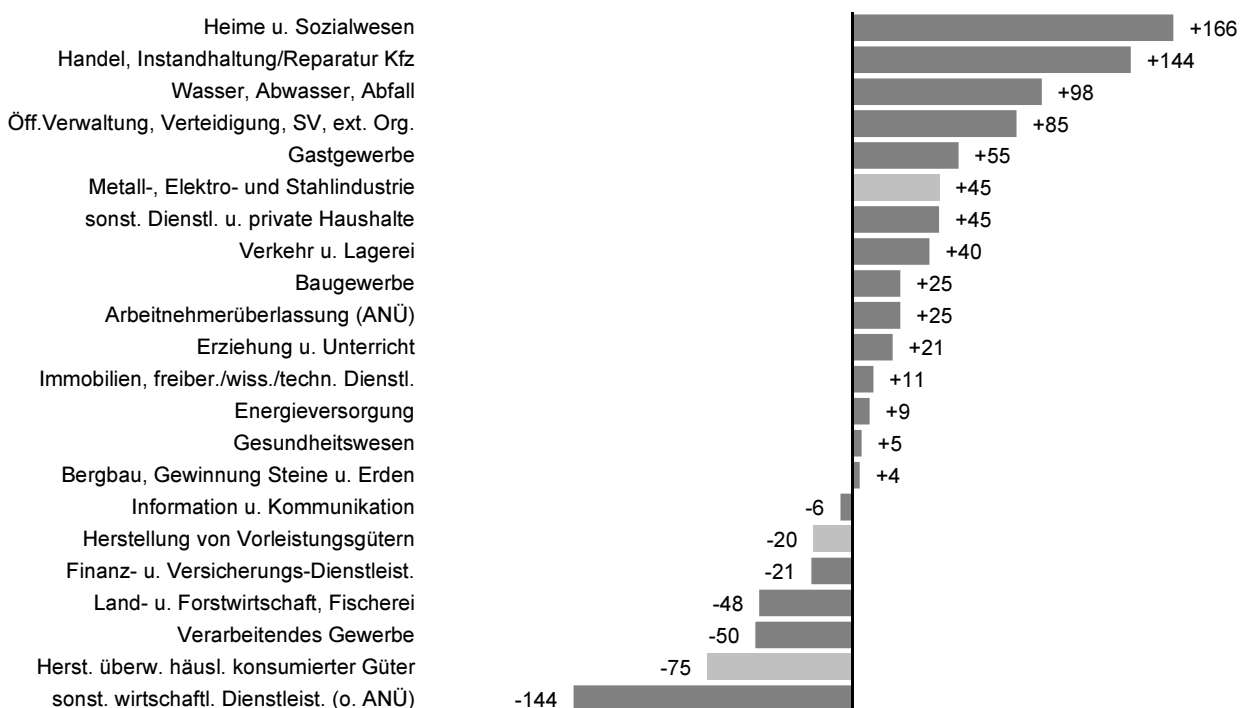
Dezember 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.346. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 463 oder 1,3%, nach +413 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+166 oder +6,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-144 oder -12,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2016 / Dez 2015	
	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	35.346	35.935	35.214	34.715	34.883	463	1,3
47,8% Männer	16.890	17.342	17.050	16.671	16.682	208	1,2
52,2% Frauen	18.456	18.593	18.164	18.044	18.201	255	1,4
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.616	2.743	2.421	2.495	2.626	-10	-0,4
69,9% 25 bis unter 55 Jahre	24.719	25.142	24.955	24.619	24.616	103	0,4
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.849	7.903	7.704	7.460	7.492	357	4,8
69,3% Vollzeit	24.506	25.057	24.562	24.256	24.480	26	0,1
30,7% Teilzeit	10.840	10.878	10.652	10.458	10.400	440	4,2
96,9% Deutsche	34.261	34.833	34.188	33.780	34.026	235	0,7
3,1% Ausländer	1.082	1.099	1.023	932	855	227	26,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.191	-159	-3,0
davon			
mit 1 Person	2.894	-4	-0,1
mit 2 Personen	1.143	-162	-12,4
mit 3 Personen	598	-18	-2,9
mit 4 Personen	277	-27	-8,9
mit 5 und mehr Personen	279	52	22,9
darunter			
Single-BG	2.885	-4	-0,1
Alleinerziehende-BG	998	-84	-7,8
Partner-BG ohne Kinder	554	-86	-13,4
Partner-BG mit Kindern	677	31	4,8
nicht zuordenbare BG	77	-15	-16,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.688	-54	-3,1
davon: mit 1 Kind	888	-67	-7,0
mit 2 Kindern	455	-34	-7,0
mit 3 und mehr Kindern	345	47	15,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	9.709	-151	-1,5
darunter			
Männer	4.947	10	0,2
Frauen	4.762	-161	-3,3
Leistungsberechtigte (LB)	9.266	-67	-0,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.164	-3	-0,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.753	-86	-1,3
darunter			
Männer	3.373	1	0,0
Frauen	3.380	-87	-2,5
davon			
unter 25 Jahre	1.147	177	18,2
25 bis unter 55 Jahre	4.305	-178	-4,0
55 Jahre und älter	1.301	-85	-6,1
darunter			
Deutsche	5.970	-544	-8,4
Ausländer	768	444	137,0
darunter			
Alleinerziehende	997	-51	-4,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.411	83	3,6
darunter			
unter 3 Jahre	477	1	0,2
3 bis unter 6 Jahre	452	-17	-3,6
6 bis unter 15 Jahre	1.407	115	8,9
über 15 Jahre	75	-16	-17,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	102	-64	-38,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	443	-84	-15,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	182	-29	-13,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	261	-55	-17,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

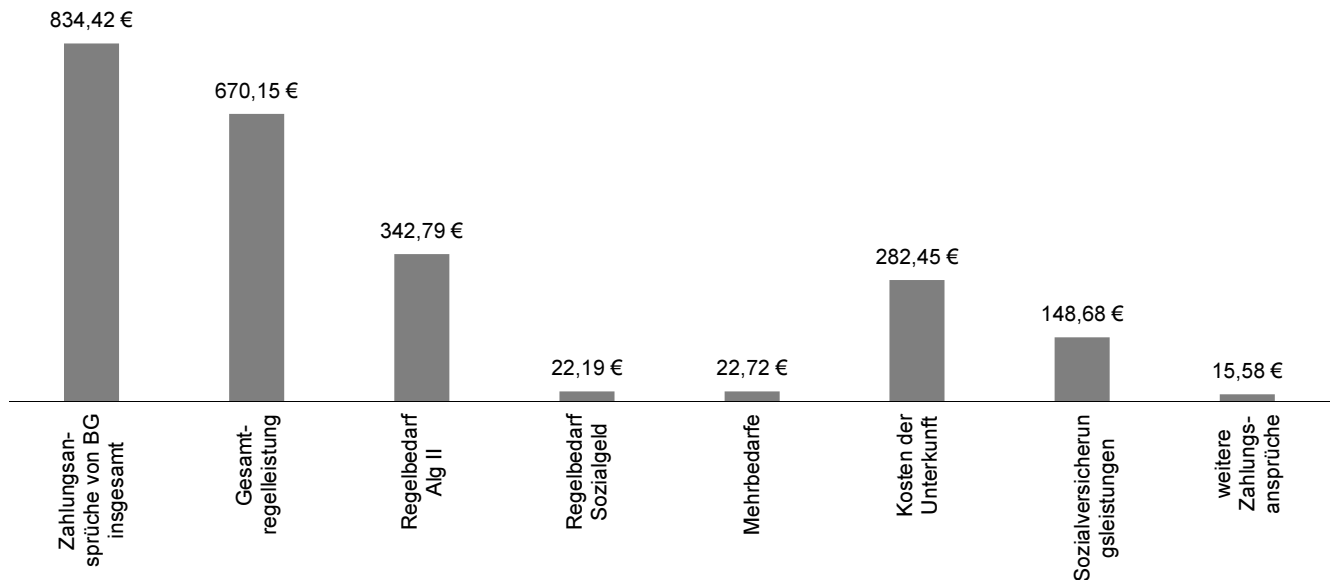
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.331.449	834	5.191	834
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.478.761	670	5.176	672
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.779.426	343	4.625	385
Regelbedarf Sozialgeld	115.199	22	726	159
Mehrbedarfe	117.928	23	1.356	87
Kosten der Unterkunft	1.466.209	282	4.820	304
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.428.916	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	771.803	149	5.156	150
weitere Zahlungsansprüche	80.885	16	-	-
sonstige Leistungen	66.356	13	-	-
unabweisbarer Bedarf	14.374	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	156	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).

